

Offener Dialog als Krisenbegleitung

Erste Erfahrungen aus Leipzig

Irene Nenoff-Herchenbach

7.6.2019,

APK-Tagung, Dialog und Netzwerk

als Werkzeuge zum gelungenen Umgang mit psychischen Krisen

Offener Dialog e.V.

Kontakt

Verein: [0341 58155141](tel:034158155141)

Teilhabeberatung: [0341 58155280](tel:034158155280)

Krisenbegleitung (nur für akute
Krisen!): [0341 39293811](tel:034139293811)

Unsere Arbeitsfelder



Motivation aus:

Psychiatrie-Erlebnisse

- Menschenrechtsverletzungen
- Aktives weghören
- Verweigern von sozialen Hilfen
- Fremdbestimmung, Zwang und Gewalt

Individuelle Ziele



Bild @Katrin Eissing

Idee

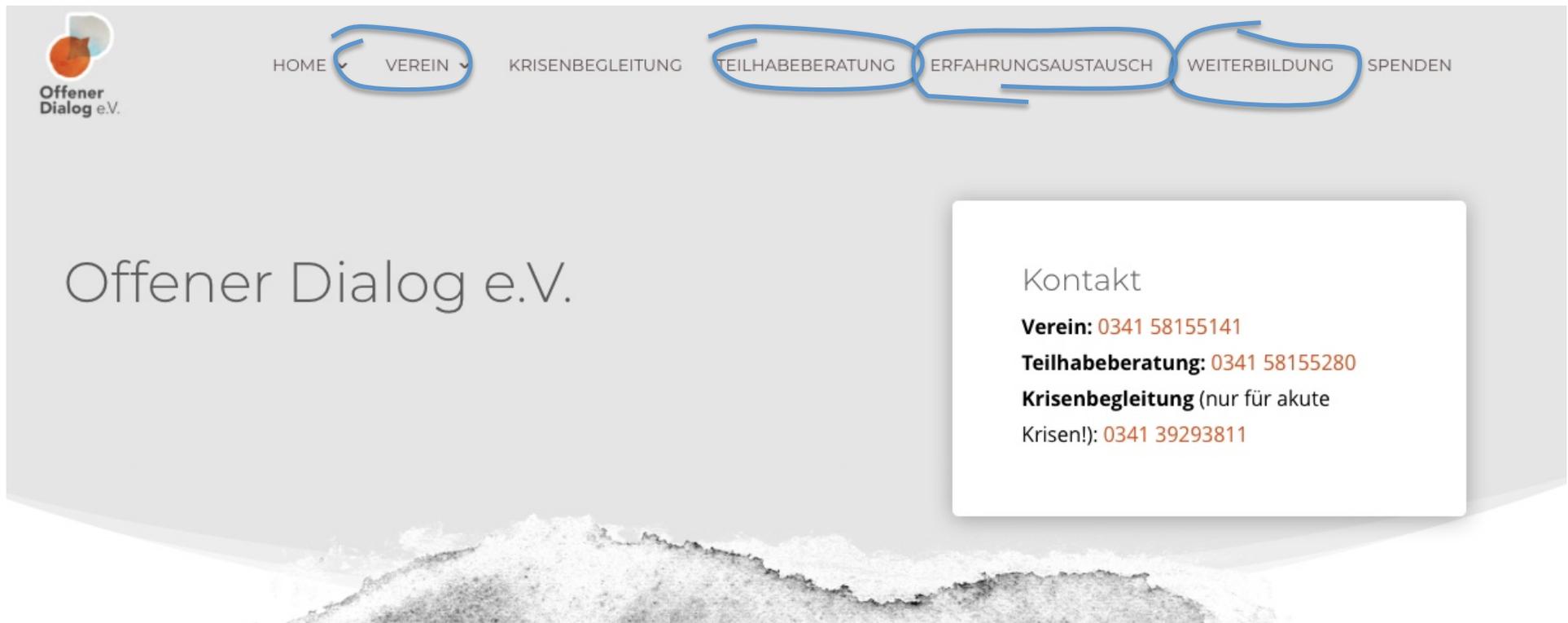
- Offener Dialog ist von jedem umsetzbar



Aktivitäten im Verein

- Offener Dialog auf **Spenden**basis
 - Idee: Netzwerke bringen genügend Spenden zusammen.
 - Ist nicht der Fall
 - Kein Geld in Krisen vorhanden
 - Es kann auch nicht ums Geld gehen in Krisengesprächen
 - Muss für die Nutzer unbedingt kostenfrei sein

Aktivitäten im Verein



The screenshot shows the top navigation bar of the website. The logo 'Offener Dialog e.V.' is on the left. The navigation menu includes 'HOME', 'VEREIN', 'KRISENBEGLEITUNG', 'TEILHABEBERATUNG', 'ERFAHRUNGSAUSTAUSCH', 'WEITERBILDUNG', and 'SPENDEN'. The 'VEREIN', 'TEILHABEBERATUNG', 'ERFAHRUNGSAUSTAUSCH', and 'WEITERBILDUNG' items are circled in blue. Below the navigation is a large grey banner with the text 'Offener Dialog e.V.' on the left and a white contact box on the right. The contact box contains the following information:

Kontakt
Verein: 0341 58155141
Teilhabeberatung: 0341 58155280
Krisenbegleitung (nur für akute Krisen!): 0341 39293811

Unsere Arbeitsfelder



„Mustergültige“ Offene Dialoge (?)

- Kontaktaufnahme
- Anlässe
- Netzwerk ja/ nein
- Verläufe

Teamfrage? Was hilft dir/uns beim Offenen Dialog?

Die erste Bedingung beim Zuhören ist Mut,
weil wir selber riskieren verändert zu werden. (Gudrun W.:-)

„Meistens das wovor man **Angst** hat und am meisten
weglaufen möchte, das ist sinnvoll zu **fühlen** und es ist
komischer Weise gar nicht anstrengend das zu machen.

Das verblüfft mich, weil man das so gewohnt ist, dass man sich
schützen soll und Grenzen ziehen. Das ist gar nicht notwendig
wenn man seinen Gefühlen treu bleibt und nicht so komisch
rumlabert.“

Teamfrage? Was hilft dir/uns beim Offenen Dialog?

Stichwort **Diagnosefrei**, dass Diagnosen keine Rolle spielen.

Die Unabhängigkeit von Leistungsträgern, die erfahrungsgemäß
Vorgaben machen, die Menschen nicht erfüllen.

Dass es vor den ersten Kontakten keinen bürokratischen
Aufwand gibt.

Teamfrage? Was hilft dir/uns beim Offenen Dialog?

Eigene Betroffenheit:

ich musste mich auf der Arbeit zuvor verstecken.

Teamfrage? Was hilft dir/uns beim Offenen Dialog?

Mir hilft der Austausch in der **Recoverygruppe**, denn wenn ich immer wieder in die Situation komme, Netzwerkgespräche zu „moderieren“ nutzt sich irgendwas ab. Dann genieße ich es, Mitglied dieser Gruppe zu sein und meine eigenen Fragen bezüglich Gesundheit und Gesellschaft, die sich so ansammeln laut werden zu lassen.

In eben dem Sinne ist auch das **nach Hause gehen** ein Schutz für uns, dass wir nicht dahin kommen, immer wieder dasselbe zu machen. Ich kann mich auch besser an die zurückliegenden Situationen erinnern, wenn die Gespräche zu Hause stattfinden. Ich komme an, bin ganz da und darf dann wieder gehen.

Das zu **zweit** sein im Gespräch!!! Und es zunehmend normal zu finden, immer wieder unsere Rollen zu klären.

Ex-In-Verbundenheit – lange steinige Wege/ Trauma in der Mitte. Realität der Zustände. Ernsthaftigkeit. Rolle Differentialdiagnostik.
Der Wunsch, dass Psychiater bitte Ärzte sein dürfen.

Teamfrage? Was hilft dir/uns beim Offenen Dialog?

„Das klingt jetzt vielleicht komisch, aber ich habe das Vertrauen manchmal nicht, dass Verletzungen geheilt werden können. In Netzwerkgesprächen lösen sich große Verletzungen jedoch oft von selber. Das stärkt mein Vertrauen.

....Das waren keine besondere Situationen. Es ist öfter passiert dass ich das Glück hatte dabei zu sein, dass Leute miteinander sprechen und dann passiert dieses Heilen. Ich denke das Kriterium dafür ist, dass mehr als eine Person da ist. Ich bin oft so überrascht darüber, was die Leute sich gegenseitig sagen. Ich denke dann oft: das ist ja rührend und perfekt! Von Grund auf erwarte ich oft eigentlich viel weniger Liebe und bin überrascht wieviel Liebe da ist.“

Widerkehrende Themen und Kontroversen

- Was sind alles **Diagnosen**/ Welche Wörter nutzen wir (Psychose?)
- Was ist **akut**? Wann hört akut auf? Was ist eine **Krise**?
- **Methodisches**: Wertschätzen/ Pausen... Üben, üben, üben...
- **Was ist (offener) Dialog!?**
 - Stabilisieren, Verstehensprozesse fördern, Entscheidungsprozesse öffnen, Beziehungen stärken, Therapie, Sozial Handeln...Was entscheiden wir, was wir tun und was entscheiden wir im Netzwerk...?
- Schutz der Daten
- Dialoge zu Dritt?
- Thema **Medikation!!!**
- Ist das Gesundheit, Politik, Kultur oder Soziales?
- Was tun wir alles und was lassen wir? Multiprofessionalität und/ oder Kooperation?
- **Antipsychiatrische** Positionen und/ oder Menschenrechtsfragen
 - Psychiatrien betreten, ja oder nein?
- Was ist **peergestützter** Offener Dialog? Gegenseitige Akzeptanzräume. Peer sein ist immer die eigene Entscheidung im entsprechenden Moment.
- Wie **erweitern wir unser Team**
- **Ordnung und Unordnung**
- Unbehagen/Grenzen im **Netzwerkgedanken oder Langsamkeit** der Prozesse

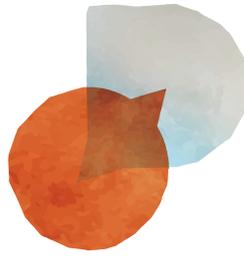
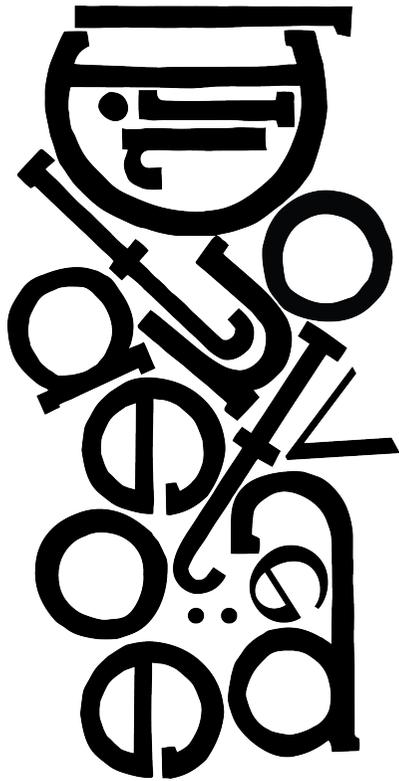
Benötigt werden

- Solidarische Ärzte, die Ärzte sein wollen
 - Krankschreibungen
 - Differentialdiagnostik
 - Überweisungen
 - Medikamentenfragen begleiten/ Rezepte ausstellen
- Drogenspezialisten
 - Absetz- und Ausschleichprozesse begleiten
- Zusammenarbeit mit Juristen
- Feedbacksystem
- Evaluation

Multiprofessionalität



Bild „Rhizom“ @Raphael Spielmann



**Offener
Dialog e.V.**

Brandvorwerkstr. 37
04275 Leipzig

Infos und Adresse
www.offenerdialog-ev.de

Kontakt für Forschende:
info@offenerdialog-ev.de